

* **Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	200-618-2
REACH-Registrierungsnr.:	01-2119455536-33-XXXX
CAS-Nr.:	65-85-0

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Futtermittelzusatzstoff

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
STOT RE 1	H372

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

*** Benzoësäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise ***

P260.8	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280.5	Schutzhandschuhe tragen.
P280.6	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält *** Benzoësäure

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *******Benzoësäure**

CAS-Nr.	65-85-0
EINECS-Nr.	200-618-2
Registrierungsnr.	01-2119455536-33-XXXX
Konzentration	>= 50 %
Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
STOT RE 1	H372
ATE	oral
	750 mg/kg

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkerte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

*** Benzoësäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel, Erbrechen, Allergische Erscheinungen, Asthmatische Beschwerden, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzbekleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Staubentwicklung vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung *****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staubbildung vermeiden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Das Produkt ist brennbar.

Staubexplosionsklasse ST 2 (staubexplosionsfähig)

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur < 25 °C

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Von Reduktionsmitteln fernhalten. Nicht zusammenlagern mit: Laugen

Lagerklasse nach TRGS 510	6.1D	Nichtbrennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe
---------------------------	------	---

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Nässe schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Benzoesäure**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	0,5 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 4(II)	0,1 ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: H	
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: DFG, Y, H, 11	

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzoesäure**

Derived No Effect Level (DNEL)	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Bedingungen				
Konzentration	0,1	mg/m³		
Derived No Effect Level (DNEL)	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Bedingungen				
Konzentration	3	mg/m³		
Derived No Effect Level (DNEL)	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Bedingungen				
Konzentration	62,5	mg/kg		
Derived No Effect Level (DNEL)	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Bedingungen				
Konzentration	1,5	mg/m³		

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,06	mg/m³		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	31,25	mg/kg		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	16,6	mg/kg		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzoesäure**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,34	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,034	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	0,331	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	0,151	mg/kg TG	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	1,75	mg/kg	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,175	mg/kg	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	100	mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Augenspülvorrichtung bereithalten.

Atemschutz

*** Benzoësäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

Handschutz

Geeignetes Material	Chloropren	
Materialstärke	=	0,6 mm
Durchdringungszeit	=	480 min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

säurebeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	Flocken
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	122	°C
------	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	249	°C
------	-----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht entzündlich

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	0,95	%(V)
Obere Explosionsgrenze	8,2	%(V)

Flammpunkt

Wert	121	°C
Methode	Pensky-Martens closed cup	

Zündtemperatur

Wert	574	°C
------	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Wert	3,1	
Konzentration/H ₂ O	1	g/l
Temperatur	20	°C

Viskosität

Bemerkung Nicht verfügbar

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser	
Wert	2,9	
Temperatur	25	°C
Medium	Methanol	
Bemerkung	löslich	

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Benzoësäure	
POW	1,9
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Dampfdruck

*** Benzoësäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Wert	0,001	hPa
Temperatur	20	°C
Dichte		
Wert	1,32	g/cm³
Dampfdichte		
Bemerkung	Nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften		
Bemerkung	Nicht verfügbar	
9.2. Sonstige Angaben		
Geruchsschwelle		
Bemerkung	Nicht verfügbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit		
Bemerkung	Nicht verfügbar	
Explosive Eigenschaften		
Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Oxidierende Eigenschaften		
Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)	
Schüttdichte		
Wert	ca. 540	kg/m³

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungspprodukte

Kohlendioxid, Benzol, Phenol

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	753,7688	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzoësäure**

Spezies	Ratte	
LD50	2250	mg/kg
Methode	OECD TG 401	

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Spezies	Ratte		
NOAEL	> 750		mg/kg/d

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Spezies	Kaninchen		
LD50	> 2000		mg/kg
Spezies	Kaninchen		
NOAEL	> 2500		mg/kg/d
Expositionsdauer	21	d	

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Spezies	Ratte		
LC50	> 12,2		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Spezies	Ratte		
NOAEL	250		mg/m³
Expositionsdauer	28	d	

Ätz-/Reizwirkung auf die HautBewertung reizend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Schwere Augenschädigung/-reizung**Bewertung ätzend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Maus		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.		

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Cancerogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Expositionsweg	inhalativ
Organe:	Lunge

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen von Stäuben kann zu Reizzonen der Atemwege führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Benzoesäure**

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)		
LC50	44,6	mg/l	
Expositionsdauer	96 h		
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
NOEC	120	mg/l	
Expositionsdauer	28	d	
Methode	OECD 204		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 100	mg/l	
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	>= 25	mg/l	
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

IC50	>	10	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
EC50	>	33,1	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
EC10	3,4	mg/l	
Expositionsdauer	72	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer	3 h		
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

* **Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Benzoesäure**

Wert	>	71,5	%
Versuchsdauer		6	d
Bewertung		leicht abbaubar	
Methode		OECD 301 D	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Benzoesäure**

POW		1,9	
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten		

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

BCF	<	10
-----	---	----

12.4. Mobilität im Boden

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

	Landtransport ADR/RID ***	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee ***	Lufttransport ICAO/IATA ***
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse *****

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU ***

VOC (EU) 0 %

Nationale Vorschriften

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Weitere Informationen ***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Benzoesäure**

IECSC (China)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

TSCA (USA)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

NZIOC (New Zealand)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

ENCS (Japan)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

ECL (Korea)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

PICCS (Philippines)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

DSL (Canada)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

TCSI (Taiwan chemical substance inventory)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

EINECS

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

* **Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
STOT RE 1	H372	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionssäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container

IC: inhibitory concentration

ICAO: International Civil Aviation Organization

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

Kat: Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

LDLo: lethal dose low

LGK: Lagerklasse

LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration

NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value

OES: Occupational exposure standards

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration

PNEC: Predicted no effect concentration

POW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden

*** Benzoesäure (4d210) zootechn. Zusatzstoffe (feed)**

Überarbeitet am: 27.05.2025

1000117

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 28.05.2025

und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.